

Durchführungsbestimmungen für die Liga der allg. Jugendklasse des gauinternen Rundenwettkampf

1. Eine Mannschaft besteht gemäß der Rundenwettkampfordnung für den gauinternen Rundenwettkampf aus 5 Schützen. Es werden nur vollzählige Mannschaften gewertet, Ein vorschießen einzelner Mannschaftsschützen ist nicht möglich.
2. Anforderungen an die Wettkampfstätte und den Verein
Mindestens 10 Stände für einen Durchgang, bei weniger als 10 Ständen muß in zwei Durchgängen geschossen werden (6 Stände sind das Minimum). Bei weniger als 10 Ständen treten zunächst die Paarungen 4 und 5, danach die Paarungen 1, 2 und 3 an.
Die Verteilung der Stände ist im Wechsel vorzunehmen. Der gastgebende Verein schießt auf den Ständen 1, 3, 5, usw.
3. Setzliste
Die 5 Schützinnen/Schützen jeder Mannschaft werden gesetzt (Setzliste). Für den ersten Wettkampf geht den Vereinen eine Setzliste zu.
Für den ersten Wettkampf wird die Setzliste nach diesen Kriterien erstellt:
 - Gaumeisterschaft
 - Magnus-Stuiber Jugendturnier
 - Vorjahresschnitt des gauinternen RundenwettkampfsDie Setzlisten werden dann nach jedem Wettkampf neu erstellt und auf der Gau-Homepage veröffentlicht und den jeweiligen Jugendleitern per Post oder E-Mail zugestellt. Alle erzielten Ergebnisse der laufenden Saison gehen als Schnitt in die Setzliste ein. Ersatzschützen, die noch kein Saisonergebnis vorweisen, werden immer hinten eingeordnet. Die Schützen hinter dem zu ersetzenden Schützen rücken entsprechend auf. Bei mehreren Neulingen, die auf der Setzliste noch nicht aufgeführt sind, wird die entsprechende Platzierung ausgelost. Der Verein ist für die Richtigkeit der Setzliste verantwortlich.
5. Ablauf
 - 5 Minuten Vorbereitungszeit (Trockenanschlüge), Ansage der letzten 30 Sekunden
 - 10 Minuten Probeschießen, Ansage der letzten 30 Sekunden
 - Wettkampf 40 Schuss in 60 Minuten. Auf elektronischen Ständen beträgt die Wettkampfzeit 50 Minuten.
6. Die Auswertung der Scheiben erfolgt nach jeder geschossenen 10er Serie. Die Ergebnisse der **10er Serie müssen angesagt werden.**
7. Wertung:
Für jeden gewonnenen Einzelkampf gibt es einen Einzelpunkt. Ein Wettkampf endet also 5:0 oder 4:1 oder 3:2.
Bei Ringgleichheit zweier Schützen wird der Einzelpunkt durch ein Stechen entschieden. Das Stechen findet unmittelbar nach Wettkampfe des letzten Schützen mit voller Ringwertung statt. Nach 2 Minuten Vorbereitungszeit beginnt die Wettkampfzeit von 75 Sekunden auf Kommando (vgl. Finalschießen). Die ersten drei Stechsüsse werden mit vollen Ringen gewertet, die nachfolgenden in Zehntelwertung.
8. Die Rangfolge der Tabelle ergibt sich aus:
 - Summe der Mannschaftspunkte nach dem Punktesystem 2 – 0
 - Anzahl der Einzelpunkte
 - Gesamtringzahl der Mannschaft

Diese Durchführungsbestimmungen treten mit Wirkung des 01. Juni 2004 in Kraft.